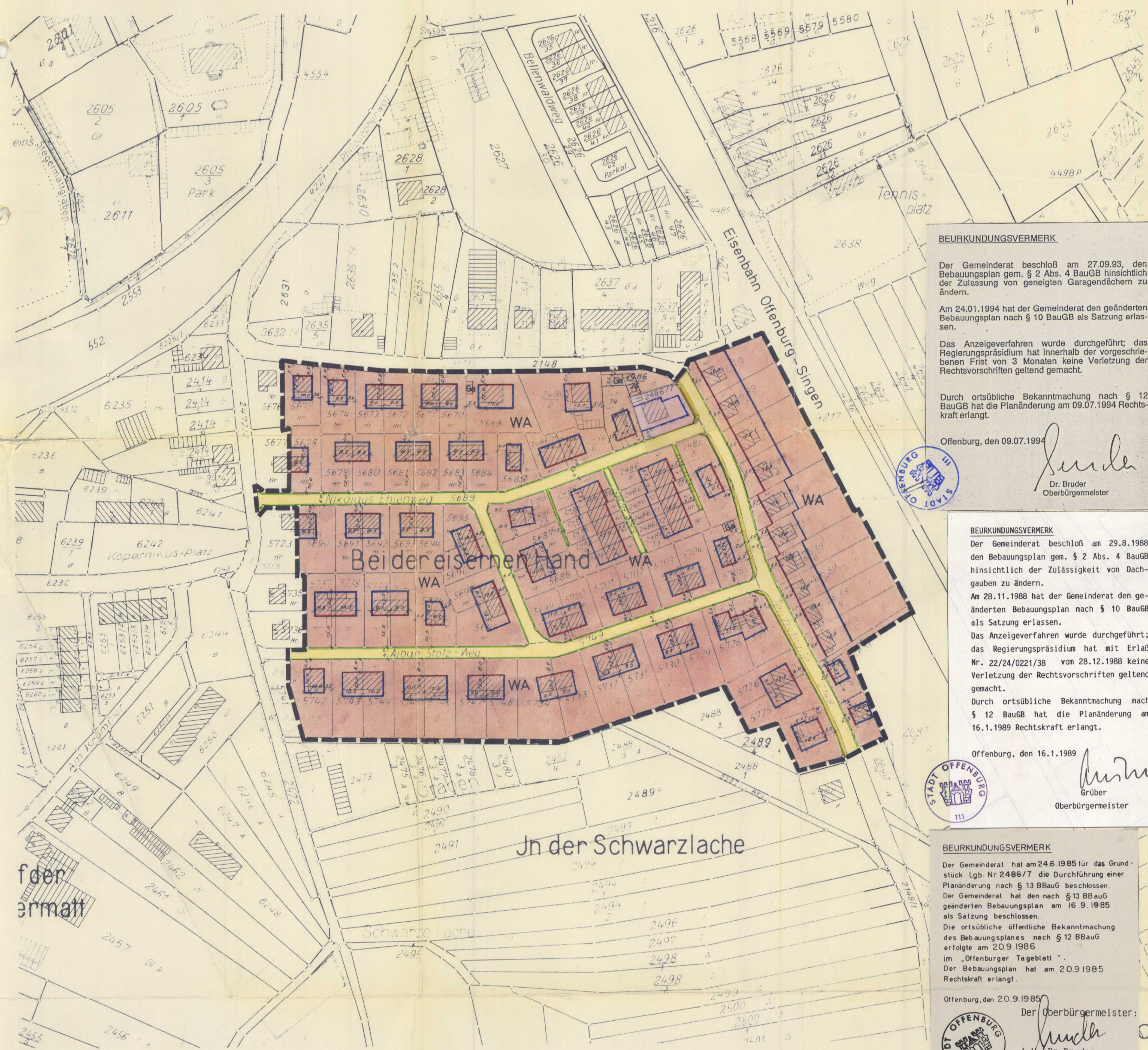
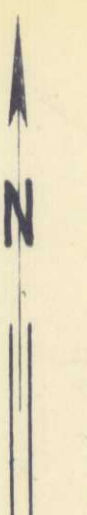


STADT OFFENBURG BEBAUUNGSPLAN „BEI DER EISERNEN HAND“

STRASSEN-UND BAULINIENPLAN

M. 1:1000.



BEURKUNDUNGSVERMERK

Der Gemeinderat beschloß am 27.09.93, den Bebauungsplan gem. § 2 Abs. 4 BauGB hinsichtlich der Zulassung von geeigneten Garagendächern zu ändern.

Am 24.01.1994 hat der Gemeinderat den geänderten Bebauungsplan nach § 10 BauGB als Satzung erlassen.

Das Anzeigeverfahren wurde durchgeführt; das Regierungspräsidium hat innerhalb der vorgeschriebenen Frist von 3 Monaten keine Verletzung der Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB hat die Planänderung am 09.07.1994 Rechtskraft erlangt.

Offenburg, den 09.07.1994

Bruder
Dr. Bruder
Oberbürgermeister

BEURKUNDUNGSVERMERK

Der Gemeinderat beschloß am 29.8.1988 den Bebauungsplan gem. § 2 Abs. 4 BauGB hinsichtlich der Zulässigkeit von Dachgauben zu ändern.

Am 28.11.1988 hat der Gemeinderat den geänderten Bebauungsplan nach § 10 BauGB als Satzung erlassen.

Das Anzeigeverfahren wurde durchgeführt; das Regierungspräsidium hat mit Erlaß Nr. 22/24/0221/38 vom 28.12.1988 keine Verletzung der Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB hat die Planänderung am 16.1.1989 Rechtskraft erlangt.

Offenburg, den 16.1.1989

Grüber
Grüber
Oberbürgermeister

BEURKUNDUNGSVERMERK

Der Gemeinderat hat am 24.6.1985 für das Grundstück Lgb. Nr. 2486/7 die Durchführung einer Planänderung nach § 13 BBauG beschlossen. Der Gemeinderat hat den nach § 13 BBauG geänderten Bebauungsplan am 16.9.1985 als Satzung beschlossen.

Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG erfolgte am 20.9.1986 im „Offenburger Tageblatt“.

Der Bebauungsplan hat am 20.9.1985 Rechtskraft erlangt.

Offenburg, den 20.9.1985

Bruder
Der Oberbürgermeister:
i.V. Dr. Bruder
Bürgermeister

BEURKUNDUNGSVERMERKE

<p>PLANBEARBEITUNG</p> <p>STADTBAUAMT OFFENBURG</p> <p>Offenburg, den 1. April 1969</p> <p><i>König</i> Stadtbaudirektor</p>	<p>AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>Der Gemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 7 BBauG am 13.11.1967 beschlossen.</p> <p>Offenburg, den 1. August 1968</p> <p><i>Heis</i> Oberbürgermeister</p>	<p>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG</p> <p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes war nach § 2 Abs. 6 und 8 BBauG vom 19.2.1968 bis 20.3.1968 öffentlich ausgelegt.</p> <p>Offenburg, den 25. März 1968</p> <p><i>Heis</i> Oberbürgermeister</p>
<p>BESCHLUSS ALS SATZUNG</p> <p>Der Gemeinderat hat diesen Bebauungsplan nach § 10 BBauG am 23.6.1969 als Satzung beschlossen.</p> <p>Offenburg, den 24.6.1969</p> <p><i>Bruder</i> Oberbürgermeister i.V. Bürgermeister</p>	<p>GENEHMIGUNG</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist vom Regierungspräsidium Südbaden Freiburg i.Br. nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 26.8.1969 Nr.13/24/0221/770 genehmigt worden.</p> <p>Offenburg, den 3.9.1969</p> <p><i>Heis</i> Oberbürgermeister</p>	<p>INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>Die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes nach § 12 BBauG erfolgte vom 13.10.1969 bis 27.10.1969. Der Bebauungsplan hat am 27.10.1969 Rechtskraft erlangt.</p> <p>Offenburg, den 29.10.1969</p> <p><i>Heis</i> Oberbürgermeister</p>

ZEICHENERKLÄRUNG

- Straßenbegrenzungslinie oder Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Baulinie
- Baugrenze
- WA Allgemeines Wohngebiet
- Straßenverkehrsflächen
- Ga Flächen für Garagen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)

Regierungspräsidium Südbaden

Freiburg i.Br., den 26. Aug. 1969

König
im Auftrag



STADT OFFENBURG
STADTPLANUNGSAMT

Plan Nr. 61.26-1-52 Jährg. 1969

Betr.: Straßen- u. Baulinienplan „Bei der eisernen Hand“

B01OG052SuB.tif